

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Bau- und Vergabeausschuss



Mitteilungsvorlage Nr. : M004-2010

23.03.2010

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Oberbürgermeisterin
Federführende Stelle ist: SB Stadtplanung

Gremium	Termin
Bau- und Vergabeausschuss	07.04.2010

Mitteilungsgegenstand:

Vorentwurfsplanung für den Bahnhof Wolfen (Schnittstelle Wolfen)

Sachverhalt:

Diese Mitteilungsvorlage soll dazu dienen die Ausschussmitglieder über den derzeitigen Stand der Vorentwurfsplanung zur Entwicklung des Bahnhofs Wolfen zu informieren. Da die offizielle Übergabe der erarbeiteten Vorentwurfsplanung erst für den 31.03.2010 vorgesehen ist, sind dieser Mitteilungsvorlage die bisher vorliegenden Planentwürfe beigelegt. Diese werden ergänzt und Ihnen zugänglich gemacht, sobald uns die überarbeiteten Pläne vorliegen.

Im Bau- und Vergabeausschuss am 28.04.2010 soll dann, nach Behandlung im Ortschaftsrat Wolfen am 21.04.2010, die Vorzugsvariante beschlossen werden.

Allgemeiner Sachstand zum Bahnhof Wolfen im März 2010

Derzeit laufen die Planungen zum Um- und Ausbau des Bahnhofs Wolfen zu einer modernen Schnittstelle der verschiedenen Verkehrsträger. An den Planungen sind die Bahn und die Stadt Bitterfeld-Wolfen jeweils für Ihre eigenen Flächen beteiligt. Die verschiedenen Konzernbereiche der Bahn wollen bis Ende 2012 Bahnsteige, Beleuchtungsanlagen und Tunnel sanieren (DB Station & Service AG), die Anzahl der Gleise und Oberleitungen reduzieren (DB Netz AG) und den Bahnbetrieb samt signaltechnischer Anlagen auf ein sogenanntes „Elektronisches Stellwerk“ umstellen (DB Netz AG).

Seitens der Stadt ist der Bau einer Erschließungsstraße, von Bushaltestellen, Taxiständen, Fahrradabstellanlagen und Parkplätzen geplant. Die Zugänge zu den beiden Bahnsteigen sollen auch barrierefrei (mit Rampe oder Aufzug) erfolgen. Außerdem soll der Bahnhofsvorplatz neu und attraktiver gestaltet werden. Diese Maßnahmen werden sich zeitlich an die Maßnahmen der Bahn anschließen. Dazu

notwendige Teilflächen und das Bahnhofsgebäude hat die Stadt bereits erworben. Einige Flächen stehen noch aus.

Die Maßnahmen zum Um- und Ausbau des Bahnhofs Wolfen werden durch die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) im Rahmen des Schnittstellenprogramms des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Die Zukunft des Bahnhofsgebäudes, das über eine Nutzfläche von rund 1500 qm (zzgl. Keller und Dach) verfügt, ist dagegen derzeit noch offen. Die Stadt ist zwar an einem Erhalt des Bahnhofsgebäudes interessiert und hat auch ein Nachnutzungskonzept erarbeiten lassen, jedoch hängt der Erhalt davon ab, ob man geeignete Nachnutzer findet. Bisher war das Interesse leider jedoch eher gering. Aufgrund des Gebäudevolumens und der Raumzuschnitte wären Gastronomie, Serviceangebote, Reisebedarf, Übernachtung und Büros problemlos möglich. Denkbar sind auch exotischere Nutzungen wie Flächen für Musik, Tanz und Malerei oder eine sogenannte „Indoor Spielhalle“ mit Spiel- und Klettergeräten speziell für Kinder.

Der Umbau des Bahnhofsgebäudes würde ebenfalls teilweise durch die NASA über das Revita Plus Programm des Landes Sachsen-Anhalt gefördert werden können. Nutzungen, die ein besonderes Angebot an Reisende darstellen, werden dabei bevorzugt gefördert. Derzeit werden noch Nachnutzer gesucht. Nähere Informationen zum Gebäude finden sie im Internet unter www.revita-bahnhof.de/wolfen.

Letztendlich ist jedoch eine Entscheidung zum Erhalt des Gebäudes mit der Festlegung der Vorzugsvariante der Gestaltung der Schnittstelle zu treffen.

Sachstand der Vorentwurfsplanung

Anbei erhalten Sie den derzeitigen Planungsstand zur Vorentwurfsplanung. Für den 31.03.2010 wird mit der Übersendung der noch ausstehenden Planergebnisse durch das beauftragte Ingenieurbüro gerechnet. Diese Unterlagen werden Ihnen nachgereicht, sobald sie vorliegen.

In der Vorentwurfsplanung sollten die unten aufgeführten Sachpunkte für die Flächen in Verantwortung der Bahn und die Flächen in Verantwortung der Stadt geklärt werden:

Verantwortung Deutsche Bahn (DB Station & Service AG):

Gestaltung der Personenunterführung/Tunnel

Treppenanlage

Gestaltung von Wartebereichen

Gestaltung der Bahnsteige, Bahnsteigüberdachung und Bahnsteigbeleuchtung

Verantwortung Stadt Bitterfeld-Wolfen:

Barrierefreier Zugang zur Personenunterführung als Variante Tunnel oder Rampe

Machbarkeit eines 2. Zugangs zur Personenunterführung von der Ostseite her

Erschließungsstraße

Bushaltestellen

Taxistände

Fahrradabstellanlagen

Kurzzeitparkplätze

Langzeit-Parkplätze (wurde zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in der Planung betrachtet)

Bustrasse (eine Vorentwurfsplanung wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt durchgeführt)

Hinweis: Grundlage der Planungsleistungen war der Erhalt des Bahnhofsgebäudes. Daher enthalten die bisher gelieferten Pläne vorerst keine Varianten „ohne Bahnhofsgebäude“. Eine Untervariante „ohne Bahnhofsgebäude“ soll jedoch noch folgen.

Weiteres Vorgehen:

Die Ausschussmitglieder werden gebeten, die vorliegenden Unterlagen zur Kenntniss zu nehmen. Eine Beschluss hierzu soll im Bau- und Vergabeausschuss am 28.04.2010, nach Behandlung im Ortschaftsrat Wolfen am 21.04.2010, erfolgen.

Die Vorzugsvariante aus der Vorentwurfsplanung wird dann die Grundlage für die Erarbeitung eines B-Plans bilden.

Es muss eine Entscheidung zum Erhalt oder Abriss des Bahnhofsgebäudes getroffen werden. Dies hängt vor allem davon ab, ob es ernsthafte Nutzungsinteressenten gibt. Diese müssten bis Ende April gebunden werden. Bisher haben sich keine Interessenten gefunden, die in der Lage wären das gesamte Gebäude zu betreiben, bzw. planungsrechtlich zulässig wären, bzw. am Erwerb des Gebäudes interessiert wären. In der derzeitigen finanziellen Lage kann die Stadt das Gebäude nicht betreiben. Ein Weiterverkauf muss das Ziel sein, sofern dieser innerhalb der kurzen Zeitspanne möglich ist.

Sollte sich für einen Abriss ausgesprochen werden, wird es notwendig werden, die Vorentwurfsplanung entsprechend zu ändern bzw. zu ergänzen.

Finanzielle Auswirkungen:
Keine

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur
Vorlagennummer: **M004-2010**

Anlagen:

- 1. Variante Aufzug, Treppe, Einbahnstraße**
- 2. Variante Aufzug, Treppe, 2-Richtungsverkehr**
- 3. Variante Rampe, Treppe, Einbahnstraße**